

# U 12: Halbzeit auf dem Weg zum Hallschlag

**Stadtbahn** Die Bauarbeiten liegen genau im Zeitplan. Im September 2013 sollen die ersten Züge rollen. *Von Wolfgang Schulz-Braunschmidt*

Die Stadtbahnlinie U 12 wird in knapp einem Jahr im Hallschlag ankommen. Die Bauarbeiten auf der zwei Kilometer langen Baustelle zwischen Löwentor und der neuen Endhaltestelle Hallschlag verlaufen ohne Probleme. „Wir sind im Plan, in knapp einem Jahr rollt die erste U 12 in den Hallschlag“, sagen die beiden Projektleiter Dieter Kühnle vom Tiefbauamt und Markus Zwick von den SSB. Nur ein langer und harter Winter könne den genau getakteten Zeitplan noch einmal über den Haufen werfen. Denn bei Minusgraden könne man weder die Fahrbahnen asphaltieren, noch den Rollrasen auf der Gleistrasse einbauen.

Wenn alles bleibt wie geplant, dann fährt die erste Stadtbahn am 14. September 2013 über die neue Strecke. Von diesem Zeitpunkt an werden die U-12-Züge täglich im 10-Minuten-Takt zwischen Möhringen und Hallschlag verkehren. In den Hauptverkehrszeiten rollen die Stadtbahnen sogar bis nach Vaihingen.

Die Anwohner links und rechts der Löwentorstraße haben die schon ein Jahr dauernden Bauarbeiten aus Sicht der Planer „gelassen und verständnisvoll“ ertragen. „Dabei gibt es bei den mehr als 40 Bau-

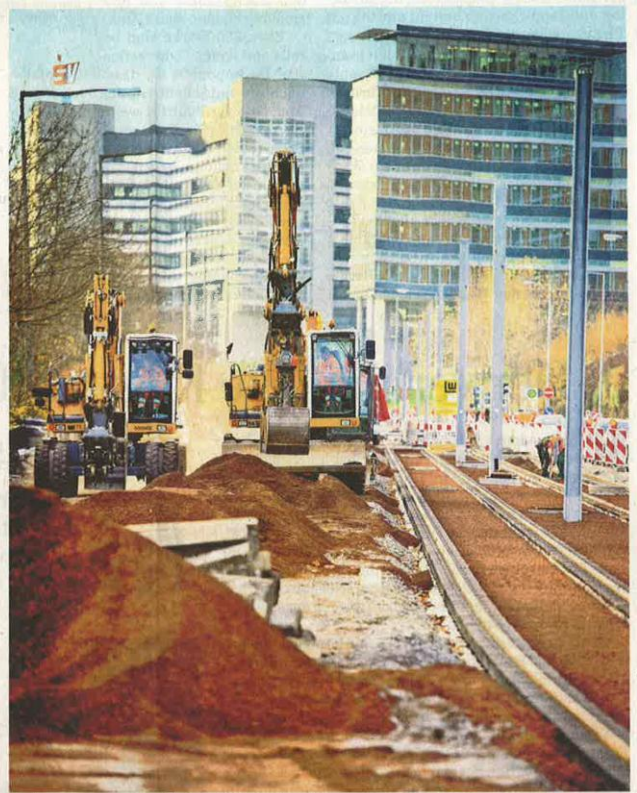
phasen immer wieder neue Erschwernisse für Autofahrer und Fußgänger“, so Zwick. Die Straßen- und Gehwegführung müsse immer wieder verändert werden. „Aber die Anwohner freuen sich auf den Anschluss an das Stadtbahnnetz“, erklärt Zwick. „Mit der U 12 können sie künftig von der Haltestelle Hallschlag aus in zwölf Minuten zum Hauptbahnhof gelangen.“

Die neue Stadtbahntrasse verläuft von der Pragstraße in Mittellage durch die Löwentorstraße. Auf Höhe der Straße Auf der Steig wechselt die Spurlage auf die südöstliche Straßenseite. Die vorläufige Endhaltestelle Hallschlag liegt stadtauswärts hinter der Kreuzung. Außerdem halten die Züge noch an den Stationen Löwentor, Riethmüllerhaus und Züricher Straße. Da die SSB mit vielen Fahrgästen rechnen, können an allen Stationen bis zu 80 Meter lange Stadtbahnzüge halten.

Mit dem Ausbau der Schienentrasse wird auch die Löwentorstraße, die nur noch eine Fahrspur in beide Richtungen hat, mit breiten Geh- und Radwegen sowie mehr als 200 Bäumen neu gestaltet. Die SSB bereiten sich indes schon auf den Bau des nächsten Abschnitts (siehe Infobox) bis zur Aubrücke in Münster vor.

**„Die U 12 fährt bald in zwölf Minuten vom Hallschlag in die Innenstadt.“**

Markus Zwick, Projektleiter



In der Löwentorstraße ist der Gleisbau in vollem Gang.

Foto: Martin Stollberg

## DIE U 12 IST PLANMÄSSIG AUF KURS INS NECKARTAL

**Neubau** Mit den Arbeiten für den 1,1 Kilometer langen und 67 Millionen Euro teuren dritten U-12-Abschnitt vom Hallschlag bis zur Aubrücke in Münster beginnen die SSB im Frühjahr. Zurzeit laufen bereits die Ausschreibungen für Kanal- und Rohbauarbeiten.

**Trasse** Die Schienenstrecke verläuft nach der Haltestelle Hallschlag entlang der Löwentorstraße im Trog bis zur Station Bottroper Straße. Dahinter beginnt der 480 Meter lange Tunnel ins Neckartal, wo an der Aubrücke der Anschluss an die bestehende Trasse der U 14 erfolgt. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich dreieinhalb Jahre. *wos*

